



Prozesskostenrechnung



Ziele und Vorgehensweisen

Erkennung von Unwirtschaftlichkeiten in den Geschäftsprozessen

Vermeidung pauschaler (nicht verursachungsgerechter) Zurechnung von Gemeinkosten auf Kostenträger durch:

- Erfassung von Geschäftsprozessen in den Kostenstellen (Teilprozesse)
- Identifikation von Kostentreibern
- Ermittlung der Prozesskosten der Teilprozesse
- Ermittlung der Prozessmengen
- Berechnung der Prozesskostensätze (Prozesskosten / Prozessmenge)
- Ggf. Zusammenfassung von Teilprozessen zu Hauptprozessen (möglicherweise kostenstellenübergreifend)
- Integration der Ergebnisse in die Kalkulation



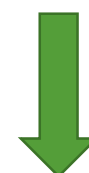
Beispiel: Arbeitsvorbereitung



Teilprozess (TP)	Kostentreiber	Prozessmenge	Mitarbeiterzahl	TP-Kosten
Standardteile disponieren	Anzahl Bestellpositionen	1000	1	100.000 €
Sonderteile disponieren	Anzahl Bestellpositionen	1000	0,5	50.000 €
Standardauftrag steuern	Anzahl Standardaufträge	1000	1,5	150.000 €
Sonderauftrag steuern	Anzahl Sonderaufträge	500	1	100.000 €
Abteilung leiten	---	---	1	100.000 €



Beispiel: Arbeitsvorbereitung

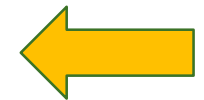
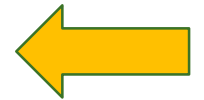
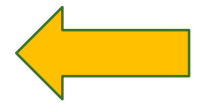


Teilprozess (TP)	Kostentreiber	Prozessmenge	TP-Kosten	Prozesskostensatz Imi-Kosten
Standardteile disponieren	Anzahl Bestellpositionen	1000	100.000 €	100,00 €/ Bestellposition
Sonderteile disponieren	Anzahl Bestellpositionen	1000	50.000 €	50,00 €/ Bestellposition
Standardauftrag steuern	Anzahl Standardaufträge	1000	150.000 €	150,00 €/ Standardauftrag
Sonderauftrag steuern	Anzahl Sonderaufträge	500	100.000 €	200,00 €/ Sonderauftrag
Abteilung leiten	---	---	100.000 €	Imn-Kosten verteilen



Beispiel: Arbeitsvorbereitung

Teilprozess (TP)	Kostentreiber	Prozesskostensatz Imi-Kosten	Prozesskostensatz inkl. Imn-Kosten
Standardteile disponieren	Anzahl Bestellpositionen	100,00 €/ Bestellposition	125,00 €/ Bestellposition
Sonderteile disponieren	Anzahl Bestellpositionen	50,00 €/ Bestellposition	62,50 €/ Bestellposition
Standardauftrag steuern	Anzahl Standardaufträge	150,00 €/ Standardauftrag	187,50 €/ Standardauftrag
Sonderauftrag steuern	Anzahl Sonderaufträge	200,00 €/ Sonderauftrag	250,00 €/ Sonderauftrag
Abteilung leiten	---	100.000/400.000 = 25%	



Definition von Hauptprozessen

Hauptprozess	Kostentreiber	Prozessmenge
Standardauftrag abwickeln (HP 1)	Anzahl Standardaufträge	1000
Sonderauftrag abwickeln (HP 2)	Anzahl Sonderaufträge	500



Ermittlung der Prozesskoeffizienten

Teilprozess (TP)	Prozesskoeffizient HP 1	Prozesskoeffizient HP 2	Interpretation
Standardteile disponieren	0,7	0,6	Für jeden Standardauftrag werden 0,7 und für jeden Sonderauftrag 0,6 Standardteile disponiert.
Sonderteile disponieren	0	2	Für jeden Standardauftrag werden 0 und für jeden Sonderauftrag 2 Sonderteile disponiert.
Standardauftrag steuern	1	0	
Sonderauftrag steuern	0	1	



Ermittlung der HP-Kostensätze

Teilprozess (TP)	HP-Kostensatz 1	HP-Kostensatz 2	Interpretation
Standardteile disponieren	$0,7 \times 125,00$ = 87,50	$0,6 \times 125,00$ = 75,00	Für jeden Standardauftrag verursacht der TP Standardteile disponieren in der Arbeitsvorbereitung Prozesskosten in Höhe von 87,50 € pro Prozess-„Durchlauf“.
Sonderteile disponieren	$0 \times 62,50$ = 0,00	$2 \times 62,50$ = 125,00	Für jeden Sonderauftrag verursacht der TP Sonderteile disponieren in der Arbeitsvorbereitung Prozesskosten in Höhe von 125,00 € pro „Durchlauf“.
Standardauftrag steuern	$1 \times 187,50$ = 187,50	$0 \times 187,50$ = 0,00	
Sonderauftrag steuern	$0 \times 250,00$ = 0,00	$1 \times 250,00$ = 250,00	
Summe	275,00	450,00	



Ergebnisse

Der Prozess Standardauftrag abwickeln verursacht in der Abteilung Arbeitsvorbereitung (AV) Kosten in Höhe von 275 €.

Der Prozess Sonderauftrag abwickeln verursacht in der Abteilung Arbeitsvorbereitung Kosten in Höhe von 450 €.

- In der Zuschlagskalkulation würde jedes Produkt den gleichen Prozentsatz auf seine Einzelkosten für die Zurechnung der Gemeinkosten der Abteilung AV aufgeschlagen bekommen. Dadurch würden die Selbstkosten der Produkte und eines entsprechenden Auftrages in Abhängigkeit von den Einzelkosten variiert: je höher die Einzelkosten desto (proportional) höher die zugerechneten Gemeinkosten.
- Dadurch würden große Aufträge stärker belastet als kleine, obwohl deren Abwicklung nicht proportional mehr Kosten verursacht.
- Mit der nach der Prozesskostenrechnung - pro Auftrag - verursachungsgerechten Zuordnung erfolgt die Zurechnung der Kosten „gerechter“.
- Dadurch ist eine angemessenere Preisgestaltung von Aufträgen möglich.
- Durch die Prozesskostenrechnung können Unwirtschaftlichkeiten von Prozessabläufen besser erkannt werden.



Integration in die Kalkulation (Beispiel)

Herstellkosten für einen ...				
	...kleinen Standardauftrag		...großen Standardauftrag	
	vorher	nachher	vorher	nachher
MEK	1.000€	1000€	10.000€	10.000€
MGK (30%)	300€	300€	3.000€	3.000€
FEK	500€	500€	5.000€	5.000€
FGK (100% inkl. AV) (50% ohne AV)	500€	250€	5.000€	2.500€
Prozesskosten AV	0€	275€	0€	275€
Summe FGK	500€	525€	5.000€	2.775€
Summe Herstellkosten	2.300€	2.325€	23.000€	20.775€

